



## **N i e d e r s c h r i f t**

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für  
Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften  
am 11.06.2024**

***öffentlich***

---

**Ort:** Stadthaus, Kleiner Saal,  
Marktplatz 2,  
06108 Halle (Saale),

**Zeit:** 16:31 Uhr bis 17:32 Uhr

**Anwesenheit:** siehe Teilnahmeverzeichnis

**Anwesend waren:**

Dr. Bodo Meerheim	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
Rudenz Schramm	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
Andreas Scholtyssek	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Dr. Ulrike Wünscher	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Christian Feigl	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Melanie Ranft	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Alexander Raue	AfD-Stadtratsfraktion Halle
Martin Sehrndt	AfD-Stadtratsfraktion Halle
Dr. Sven Thomas	Fraktion Hauptsache Halle
Eric Eigendorf	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
Yvonne Winkler	Fraktion MitBürger

**Verwaltung**

Egbert Geier	Bürgermeister, Beigeordneter für Finanzen und Personal
Thomas Stimpel	Referent GB I
Corinna Wolff	Leiterin Fachbereich Finanzen
André Bartel	Controller GB II
Dr. Judith Marquardt	Beigeordnete für Kultur und Sport
Mandy Krüger	Controllerin GB III
Ivo Schneider	Leitung Abteilung Liegenschaften
Katharina Brederlow	Beigeordnete für Bildung und Soziales
Yves Stephan	Controller GB IV
Anne Malisch	Stellvertretende Protokollführerin

**Entschuldigt fehlten:**

Mario Schaaf	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Dr. Mario Lochmann	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Tom Wolter	Fraktion MitBürger

## zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

---

Der Ausschussvorsitzende, **Herr Dr. Meerheim**, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften fest.

## zu 2 Feststellung der Tagesordnung

---

**Herr Dr. Meerheim** schlug vor, folgenden Punkt von der Tagesordnung zu nehmen:

### **Nicht öffentlicher Teil**

#### **TOP 12.3**

Personalangelegenheiten der MMZ Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle (Saale) GmbH  
Vorlage: VII/2024/07184

- **im Aufsichtsrat vertagt**
- **Vorschlag: vertagen**

**Herr Dr. Meerheim** machte auf folgende Änderungen und Ergänzungen aufmerksam:

### **Öffentlicher Teil**

#### **TOP 6.4**

Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2024 im Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters für das Laternenfest

Vorlage: VII/2024/07246

- **Änderung des Beschlussvorschlags und finanzieller Auswirkungen**

#### **TOP 6.9**

Variantenbeschluss - Kooperative Gesamtschule "Ulrich von Hutten", Schulstandort in der Roßbachstraße 78, 06112 Halle (Saale)

Vorlage: VII/2024/07032

- **hierzu liegt ein Änderungsantrag der CDU-Fraktion vor**
- **Behandlung unter TOP 6.9.1**

#### **TOP 7.3**

Antrag der Fraktion MitBürger zur Durchführung eines Wettbewerbs zur Freiflächengestaltung der Ostseite des Marktplatzes

Vorlage: VII/2024/06966

- **Änderung des Beschlussvorschlags**

## **Nicht öffentlicher Teil**

### **TOP 12.1**

Verkauf eines kommunalen Grundstücks

Vorlage: VII/2024/07051

- ➔ **Hierzu liegt ein ÄA der CDU-Fraktion vor**
- ➔ **Behandlung unter TOP 12.1.1**

**Frau Winkler** stellte den Geschäftsordnungsantrag auf Nichtzuständigkeit des Finanzausschusses von folgenden Tagesordnungspunkt:

### **TOP 7.3**

Antrag der Fraktion MitBürger zur Durchführung eines Wettbewerbs zur Freiflächengestaltung der Ostseite des Marktplatzes

Vorlage: VII/2024/06966

**Herr Feigl** hielt eine Gegenrede zum Geschäftsordnungsantrag und stimmt für die Behandlung des Tagesordnungspunktes.

**Herr Dr. Meerheim** bat um Abstimmung des Geschäftsordnungsantrages.

**GOA Abstimmungsergebnis:** **mehrheitlich abgelehnt**

**Herr Raue** stellte den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung von

### **TOP 12.1**

Verkauf eines kommunalen Grundstücks

Vorlage: VII/2024/07051

in den nächsten Ausschuss.

**Herr Dr. Meerheim** bat um Abstimmung des Geschäftsordnungsantrages.

**GOA Abstimmungsergebnis:** **mehrheitlich abgelehnt**

Es gab keine Wortmeldungen zur Tagesordnung. **Herr Dr. Meerheim** bat um Abstimmung der geänderten Tagesordnung.

**Abstimmungsergebnis:** **mehrheitlich zugestimmt**

Somit wurde folgende geänderte Tagesordnung festgestellt:

3. Einwohnerfragestunde
4. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 21.05.2024
5. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

6. Beschlussvorlagen
  - 6.1. Entscheidung über die Satzung über die Erhebung eines Gästebeitrages in der Stadt Halle (Saale) (Gästebeitragssatzung) oder alternativ die Satzung über die Erhebung einer Beherbergungssteuer in der Stadt Halle (Saale) (Beherbergungssteuersatzung)  
Vorlage: VII/2024/07159
  - 6.2. Jahresabschluss 2022 des Eigenbetriebes Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale)  
Vorlage: VII/2024/07116
  - 6.3. Genehmigung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2024 im FB Mobilität (Radweg Seebener Straße)  
Vorlage: VII/2024/07195
  - 6.4. Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2024 im Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters für das Laternenfest  
Vorlage: VII/2024/07246
  - 6.5. Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2024 im Fachbereich Städtebau und Bauordnung (HW Nr. 92 Riveufer)  
Vorlage: VII/2024/07248
  - 6.6. Erprobung und Einführung eines Telenotarztsystems im Rettungsdienst  
Vorlage: VII/2024/07238
  - 6.7. Förderfestlegung für die Ergänzung und Verbesserung der touristischen und wassertouristischen Infrastruktur in Halle (Saale) - Informations- und Erlebniswelt für den Saaletourismus- Zoologischer Garten Halle  
Vorlage: VII/2024/07194
  - 6.8. Jahresabschluss 2023 der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH  
Vorlage: VII/2024/07193
  - 6.9. Variantenbeschluss - Kooperative Gesamtschule "Ulrich von Hutten", Schulstandort in der Roßbachstraße 78, 06112 Halle (Saale)  
Vorlage: VII/2024/07032
  - 6.9.1. Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum Variantenbeschluss - Kooperative Gesamtschule "Ulrich von Hutten", Schulstandort in der Roßbachstraße 78, 06112 Halle (Saale)  
Vorlage: VII/2024/07032  
Vorlage: VII/2024/07313
7. Anträge von Fraktionen und Stadträten
  - 7.1. Antrag der AfD-Stadtratsfraktion Halle zur Einführung einer Neugeborenenprämie in der Stadt Halle  
Vorlage: VII/2024/07073
  - 7.2. Antrag der Fraktion MitBürger zur Einrichtung von Freitischen an kommunalen Schulen  
Vorlage: VII/2024/06967
  - 7.3. Antrag der Fraktion MitBürger zur Durchführung eines Wettbewerbs zur Freiflächengestaltung der Ostseite des Marktplatzes

Vorlage: VII/2024/06966

8. Mitteilungen
9. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
10. Anregungen
11. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 21.05.2024
12. Beschlussvorlagen
  - 12.1. Verkauf eines kommunalen Grundstücks  
Vorlage: VII/2024/07051  
  
Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum Verkauf eines kommunalen Grundstücks  
12.1. Vorlage: VII/2024/07051  
1. Vorlage: VII/2024/07327
  - 12.2. Verlängerung eines bestehenden Erbbaurechts um 25 Jahre  
Vorlage: VII/2024/07130
  - 12.3. Personalangelegenheiten der MMZ Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle (Saale) GmbH  
Vorlage: VII/2024/07184
13. Anträge von Fraktionen und Stadträten
14. Mitteilungen
  - 14.1. Monatlicher Bericht zu personalrechtlichen Angelegenheiten - Mai 2024  
Vorlage: VII/2024/07316
15. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
16. Anregungen

**VERTAGT**

### **zu 3 Einwohnerfragestunde**

---

**Herr Dr. Meerheim** eröffnete die Einwohnerfragestunde.

#### **zu 3.1 Fragesteller 1 zum TOP 6.1**

---

**Fragesteller 1** sprach zur Gästebeitragssatzung, wo gemäß § 7 ein Datensatz von Personen zu erheben ist. Er bezog sich auf die Pressemitteilung des Bundesministeriums für Justiz, die fordert, dass die Hotelmeldepflicht abgeschafft wird. Er fragte, wie die Verwaltung das bundesgesetzliche Vorhaben im Kontext mit der Satzungsvorlage einordnet.

**Herr Bürgermeister Geier** erklärte, dass die Beschlussvorlage aufgrund eines Stadtratsbeschlusses vorlegt wurde. Er sagte, dass es sich dabei um ein sehr bürokratisches Vorhaben handelt und dass die Verwaltung aus diesem Grund von sich aus eine Alternativ, die Beherbergungssteuersatzung, vorgeschlagen hat.

**zu 4 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 21.05.2024**

---

Es gab keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 21.05.2024.

**Abstimmungsergebnis: bestätigt**

**zu 5 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

---

**Herr Dr. Meerheim** wies darauf hin, dass es keine gefassten Beschlüsse in der nicht öffentlichen Sitzung vom 21.05.2024 gab.

**zu 6 Beschlussvorlagen**

---

**zu 6.1 Entscheidung über die Satzung über die Erhebung eines Gästebeitrages in der Stadt Halle (Saale) (Gästebeitragssatzung) oder alternativ die Satzung über die Erhebung einer Beherbergungssteuer in der Stadt Halle (Saale) (Beherbergungssteuersatzung)  
Vorlage: VII/2024/07159**

---

**Herr Geier** führte anhand einer Präsentation in die Beschlussvorlage ein.

*Die Präsentation wurde in Session hinterlegt.*

**Herr Raue** sagte, dass die Stadt die Bürokratie nicht erweitern, sondern abbauen sollte. Außerdem sei diese Erhebung ein zusätzlicher Aufwand für die Unternehmen. Er stimmte im Namen seiner Fraktion gegen die Beschlussvorlage.

**Herr Scholtyssek** fragte mit Blick auf die Darstellung der finanziellen Auswirkungen, ob der Verwaltungsaufwand für die Steuer größer ist als für den Gästebeitrag.

**Herr Stimpel** verneinte dies. Der in der Vorlage dargestellte Aufwand zeigt die mögliche Verwendung der Steuereinnahmen z.B. für die Unterhaltung von Grünflächen. Er erklärte, dass von den Einnahmen 150.000 Euro für zwei Personalstellen abgezogen werden müssten. Weiter sagte er, dass man bei der IT von 5.000 Euro für laufende Kosten pro Jahr ausgeht, zusätzlich müssen einmal 15.000 Euro für die Herstellung der Schnittstellen investiert werden. Die 1,069 Millionen Euro stellen die geplante Verwendung dar.

**Herr Raue** sagte, dass die Unternehmen deutlich größere Personalkosten haben und dies keine Entlastung für die Unternehmen ist.

**Herr Bürgermeister Geier** sagte, dass die meisten Betriebe eine Software für die



- den Sonderposten 46.313.751,03 EUR
- die Rückstellungen 9.170.092,84 EUR
- die Verbindlichkeiten 4.878.172,70 EUR
- die Rechnungsabgrenzung 98.766,70 EUR

1.1.3. *Jahresfehlbetrag* 166.458,02 EUR

1.1.4. Summe der Erträge 64.452.200,15 EUR

1.1.5. Summe der Aufwendungen 64.618.658,17 EUR

2. Behandlung des Jahresüberschusses

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 166.458,02 EUR wird auf neue Rechnungen vorgetragen.

3. Der Jahresabschluss und die Gewinnverwendung werden in der vorgelegten Form beschlossen.

II. Der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Kindertagesstätten Halle (Saale) wird für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 07.10.2022 des Wirtschaftsjahres 2022 gemäß § 19 (4) Ziff. 3 EigBG LSA die Entlastung versagt.

III. Der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Kindertagesstätten Halle (Saale) wird für den Zeitraum vom 08.10.2022 bis 31.12.2022 des Wirtschaftsjahres 2022 gemäß §19 (4) Ziff. 3 EigBG LSA Entlastung erteilt.

**zu 6.3 Genehmigung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2024 im FB Mobilität (Radweg Seebener Straße)  
Vorlage: VII/2024/07195**

Es gab keine Wortmeldungen. **Herr Dr. Meerheim** bat um Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt die außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung (VE) für das Haushaltsjahr 2024 im Finanzhaushalt für folgende Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.54101186.700 Radweg Seebener Straße  
Finanzpositionsgruppe 785\* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 330.000 EUR.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus nachfolgender Finanzstelle:

PSP-Element 8.54401020.700 Ausbau B6/Leipziger Chaussee (HHPL Seiten 631, 1220, 1243) Finanzpositionsgruppe 785\* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 330.000 EUR

**zu 6.4 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2024 im Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters für das Laternenfest**  
**Vorlage: VII/2024/07246**

---

Es gab keine Wortmeldungen. **Herr Dr. Meerheim** bat um Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:** **zugestimmt nach Änderungen**

**Beschlussempfehlung:**

- I. Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2024 im Ergebnis-haushalt für folgendes Produkt:

1.28107 Laternenfest (HHPL Seite 152)

Sachkontengruppe 52\* Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von ~~640.000~~ **740.000** EUR.

- II. Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2024 im Finanz-haushalt für folgende Finanzstelle:

Finanzstelle 24\_0\_010 Büro OB (HHPL Seite 157)

Finanzpositionsgruppe 72\* Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von ~~640.000~~ **740.000** EUR.

Die Deckung im Ergebnishaushalt erfolgt aus folgenden Produkten:

1.28107 Laternenfest (HHPL Seite 152)

Sachkontengruppe ~~41\* Zuwendungen und allgemeine Umlagen~~ **44\* privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen** in Höhe von 40.000 EUR.

1.12701 Rettungsdienst (HHPL Seite 223)

Sachkontengruppe 44\* Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen in Höhe von 600.000 EUR.

**1.61201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (HHPL Seite 1.177)**

**Sachkontengruppe 44\* Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen in Höhe von 100.000 EUR.**

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus ~~folgender Finanzstelle~~ **folgenden Finanzstellen:**

Finanzstelle 24\_0\_010 Büro OB (HHPL Seite 157)

Sachkontengruppe ~~61\* Zuwendungen und allgemeine Umlagen~~ **64\* Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen** in Höhe von 40.000 EUR.

Finanzstelle 24\_0-370\_2 Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (HHPL Seite 229)

Sachkontengruppe 64\* Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen in Höhe von 600.000 EUR.

**Finanzstelle 24\_9-901\_1 Zentrale Finanzdienstleistungen (HHPL Seite 1.178)**  
**Sachkontengruppe 64\* Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen in Höhe von 100.000 EUR.**

**zu 6.5 Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2024 im Fachbereich Städtebau und Bauordnung (HW Nr. 92 Riveufer)**  
**Vorlage: VII/2024/07248**

---

Es gab keine Wortmeldungen. **Herr Dr. Meerheim** bat um Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Finanzen, städtische participationsverwaltung und Liegenschaften beschließt eine außerplanmäßige Auszahlung für das Haushaltsjahr 2024 im Finanzhaushalt für folgende Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.55101022.700 HW Nr. 92 Riveufer (HHPL Seiten 501, 1197)  
Finanzpositionsgruppe 785\* Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 191.600 EUR.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgender Finanzstelle:

PSP-Element 8.55101022.705 HW Nr. 92 Riveufer (HHPL Seite 501, 1197)  
Finanzpositionsgruppe 681\* Einzahlungen aus Zuweisungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 191.600 EUR.

**zu 6.6 Erprobung und Einführung eines Telenotarztsystems im Rettungsdienst**  
**Vorlage: VII/2024/07238**

---

Es gab keine Wortmeldungen. **Herr Dr. Meerheim** bat um Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

**Beschlussempfehlung:**

1. Der Stadtrat beschließt die Umsetzung des Pilotprojektes zur Einführung des Telenotarztes in den Rettungsdienstbereichen Saalekreis, Mansfeld-Südharz und Halle/Nördlicher Saalekreis.
2. Der Stadtrat beschließt den Abschluss der Zweckvereinbarung zwischen der Stadt Halle (Saale), dem Landkreis Saalekreis und dem Landkreis Mansfeld-Südharz zur telemedizinischen Unterstützung der rettungsdienstlichen Notfallversorgung in deren Rettungsdienstbereichen im Rahmen eines Pilotprojektes und ermächtigt den Oberbürgermeister diese Zweckvereinbarung zu unterzeichnen.

3. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, den als Anlage zur Zweckvereinbarung beigefügten Vertrag mit der Gemeinschaft der beteiligten Krankenhäuser zur Gestellung des ärztlichen Personals zu schließen.
4. Der Stadtrat beschließt die außerplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2024 im Finanzhaushalt aus der Finanzstelle:  
  
Finanzstelle 24\_OB\_370\_2 Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz  
Finanzpositionsgruppen 72\* Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und 74\* sonstige Auszahlungen in Höhe von 199.373 Euro
5. Der Stadtrat beschließt die Aufnahme der Erträge und Aufwendungen zum Produkt Telenotarzt in die Haushaltsplanungen 2025ff. Diese sind haushaltsneutral.

**zu 6.7 Förderfestlegung für die Ergänzung und Verbesserung der touristischen und wassertouristischen Infrastruktur in Halle (Saale) - Informations- und Erlebniswelt für den Saaletourismus- Zoologischer Garten Halle  
Vorlage: VII/2024/07194**

---

Es gab keine Wortmeldungen. **Herr Dr. Meerheim** bat um Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

**Beschlussempfehlung:**

1. Der Stadtrat beschließt, im Rahmen einer Förderung zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur die Umbaumaßnahmen im Bereich des Zoogeländes mit einem nicht rückzahlbaren Zuschuss in Höhe von 16.517.200,00 € zu fördern. Davon werden 12.060.600,00 EUR aus Zuwendungen des Landes aus dem Programm „Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW)“ finanziert.
2. Der Stadtrat beschließt die außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 16.517.200,00 € im HHJ 2024 zum Abschluss der Fördervereinbarung.
3. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung mit dem Abschluss einer entsprechenden Fördervereinbarung mit der Zoologischen Garten Halle GmbH.
4. Der Stadtrat ermächtigt den Oberbürgermeister, den beigefügten, geänderten Betrauungsakt mit der Zoologischen Garten Halle GmbH abzuschließen.

**zu 6.8 Jahresabschluss 2023 der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH  
Vorlage: VII/2024/07193**

---

Es gab keine Wortmeldungen. **Herr Dr. Meerheim** bat um Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften der Stadt Halle (Saale) genehmigt die Zustimmung des städtischen Vertreters zu der

nachfolgenden Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH vom 02.05.2024:

1. Die Gesellschafter beschließen die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2023 mit einer Bilanzsumme von 431.761,10 EUR und einem Jahresüberschuss von 11.930,49 EUR.
2. Die Gesellschafter beschließen, den Jahresüberschuss in Höhe von 11.930,49 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.
3. Die Gesellschafter beschließen die Entlastung des Geschäftsführers (Herrn Mark Lange) für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023.

**zu 6.9 Variantenbeschluss - Kooperative Gesamtschule "Ulrich von Hutten", Schulstandort in der Roßbachstraße 78, 06112 Halle (Saale)  
Vorlage: VII/2024/07032**

---

**Frau Dr. Wünscher** führte in den Änderungsantrag ihrer Fraktion ein und bat um Zustimmung.

**Herr Feigl** regte an, analog des Punktes 1 das Gebäude ein Stück zur Straße vorzuziehen, um den vorhandenen Baumbestand zu schützen.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen. **Herr Dr. Meerheim** bat um Abstimmung.

**zu 6.9.1 Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum Variantenbeschluss - Kooperative Gesamtschule "Ulrich von Hutten", Schulstandort in der Roßbachstraße 78, 06112 Halle (Saale) Vorlage: VII/2024/07032  
Vorlage: VII/2024/07313**

---

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zugestimmt

**Beschlussempfehlung:**

Der Stadtrat beschließt die Variante **2 4** – Neubau Fachraumkomplex gemäß Raumbedarf für den Schulstandort der Kooperativen Gesamtschule „Ulrich von Hutten“ in der Roßbachstraße 78 als Vorzugsvariante in Höhe von **14.470.000,00 €** ~~13.875.000,00 €~~ (brutto) und beauftragt die Verwaltung auf dieser Basis mit der weiteren Planung.

**zu 6.9 Variantenbeschluss - Kooperative Gesamtschule "Ulrich von Hutten", Schulstandort in der Roßbachstraße 78, 06112 Halle (Saale)  
Vorlage: VII/2024/07032**

---

**Abstimmungsergebnis:** zugestimmt mit Änderungen

**Beschlussempfehlung:**

Der Stadtrat beschließt die Variante **2 4** – Neubau Fachraumkomplex gemäß Raumbedarf für den Schulstandort der Kooperativen Gesamtschule „Ulrich von Hutten“ in der Roßbachstraße 78 als Vorzugsvariante in Höhe von **14.470.000,00 €** ~~13.875.000,00 €~~ (brutto) und beauftragt die Verwaltung auf dieser Basis mit der weiteren Planung.

## zu 7      **Anträge von Fraktionen und Stadträten**

---

### zu 7.1      **Antrag der AfD-Stadtratsfraktion Halle zur Einführung einer Neugeborenenprämie in der Stadt Halle Vorlage: VII/2024/07073**

---

**Herr Raue** führte in den Antrag seiner Fraktion ein und bat um Zustimmung.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen. **Herr Dr. Meerheim** bat um Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**                      **mehrheitlich abgelehnt**

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt die Einführung einer Neugeborenenprämie in Höhe von 100€ für jedes neu in der Stadt geborene Kind.

Die Verwaltung entwickelt in diesem Zusammenhang ein Konzept und eine Satzung, die zum 01.01.2025 in Kraft treten.

Die Vorlage ist dem Stadtrat zur Beschlussfassung bis zum Oktober 2024 vorzulegen.

Die Deckung erfolgt aus folgenden Haushaltstiteln:

1.11120.04 Demokratie und Präventionsrat 0€ (Reduzierung um 260.000€)

Ab 2028: 1.28102.11 Freiraumagentur 0€ (Reduzierung um 55.000€)

**zu 7.2 Antrag der Fraktion MitBürger zur Einrichtung von Freitischen an kommunalen Schulen**  
**Vorlage: VII/2024/06967**

---

**Frau Winkler** führte in den Antrag ihrer Fraktion ein und bat um Zustimmung.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen. **Herr Dr. Meerheim** bat um Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:** **zugestimmt nach Änderung**

**Beschlussempfehlung:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt,

1. alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um an den kommunalen Schulen der Stadt Halle (Saale) die Bereitstellung und Nutzung von Freitischen gemäß § 72a SchulG LSA spätestens zum ~~Schuljahresanfang~~ **Beginn des zweiten Schulhalbjahres des Schuljahres 2024/25** zu ermöglichen;
2. eine Leitlinie zur Gewährung von Freitischen zu erarbeiten, die die Anspruchsberechtigung, Antragsvoraussetzungen und das Antragsverfahren transparent definiert. Die Leitlinie soll sich an der entsprechenden Leitlinie der Landeshauptstadt Magdeburg orientieren. Die Stadtverwaltung wird gebeten, der Leitlinie eine rechtsunverbindliche Orientierungshilfe für Kriterien für das Vorliegen eines besonderen Falles nach § 72a SchulG LSA beizufügen und diese den kommunalen Schulen zur Verfügung zu stellen.
3. sicherzustellen, dass alle potentiell mit der Thematik konfrontierten Akteur\*innen (z.B. Schüler\*innen, Eltern, Sozialarbeiter\*innen, Schulleiter\*innen) regelmäßig über das Angebot, die Voraussetzungen für sowie das Verfahren zu dessen Nutzung informiert werden und die in Beschlusspunkt 2 definierten Dokumente niedrigschwellig einsehen können.
4. zu prüfen, ob, wie und unter welchen Voraussetzungen eine analoge Regelung in Kindertageseinrichtungen umgesetzt werden kann.
5. dem Stadtrat die Leitlinie **schnellstmöglich vorzulegen** und **den Stadtrat zum Stand der Erarbeitung** ~~zusammen mit einem Sachstand~~ **sowie** zur Umsetzung der Beschlusspunkte 3 und 4 spätestens bis September 2024 **zu informieren** vorzulegen.

**zu 7.3 Antrag der Fraktion MitBürger zur Durchführung eines Wettbewerbs zur Freiflächengestaltung der Ostseite des Marktplatzes**  
**Vorlage: VII/2024/06966**

---

**Frau Winkler** führte in den Antrag ihrer Fraktion ein und bat um Zustimmung.

**Herr Feigl** teilte mit, dass es sich um eine Wiedererrichtung eines alten Gebäudes handelt und verwies auf die finanziellen Auswirkungen. Er warnte, dass man bei diesem Vorhaben mit mindestens 50 Millionen Euro rechnen muss. Er stimmte gegen den Antrag.

**Herr Dr. Thomas** sagte, dass über einen Barockflügel abgestimmt wird, der als Antikriegsdenkmal gewertet werden kann. Weiter sagte er, dass der halleische Markt viel historisches Potenzial hat und dieses sollte wieder hervorgehoben werden.

**Herr Feigl** sagte, dass der Barockflügel des Rathauses nicht im Krieg zerstört wurde.

**Herr Raue** stimmte für den Antrag.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen. **Herr Dr. Meerheim** bat um Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**                    **mehrheitlich abgelehnt**

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Stadtverwaltung wird **im Rahmen der Erarbeitung des Leitbildes für den Marktplatz** beauftragt, **auch die Einordnung des Barockflügel-Portals des Alten Rathauses am Originalstandort im Zusammenhang mit einer** ~~einen Wettbewerb zur Freiflächengestaltung der Ostseite des Marktplatzes~~ **zu prüfen** ~~unter Einbeziehung der Aufstellung des Barockflügel-Portals des Alten Rathauses am Originalstandort durchzuführen.~~
2. ~~Die Verwaltung wird beauftragt, eine Kostenschätzung für die Durchführung des Wettbewerbs vorzunehmen und die dafür erforderlichen Mittel in den Haushaltsplan 2026 einzustellen.~~

## **zu 8            Mitteilungen**

---

**Herr Bürgermeister Geier** bedankte sich bei allen Mitgliedern des Finanzausschusses für die gute Zusammenarbeit.

**Herr Dr. Meerheim** bedankte sich bei den Mitarbeitern der Verwaltung und dem Bürgermeister für das gute Miteinander in den letzten 5 Jahren.

## **zu 9            Anfragen von Fraktionen und Stadträten**

---

Es gab keine Anfragen von Fraktionen und Stadträten.

## **zu 10          Anregungen**

---

Es wurden keine Anregungen gegeben.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, beendete **Herr Dr. Meerheim** den öffentlichen Teil der Sitzung und bat um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.

Für die Richtigkeit:

---

Dr. Bodo Meerheim  
Ausschussvorsitzender

---

Anne Malisch  
Stellvertretende Protokollführerin